

20. Mai 2003

30 Gründe warum Wunder geschehen

Todd Bentley | Fresh Fire Ministries

Diese Lehreinheit baut deinen Glauben auf, da es sich nicht etwa um phantastisch-mystische Thesen handelt, sondern um pures Wort Gottes. Dreissig Gründe, warum Gott Wunder tun wird. Dreissig mal Glaubensstärkung, die wir so dringend nötig haben... [Michael Zimmermann | Redaktion pray.de]

1. DIE LIEBE GOTTES

Matthäus 14:14

Gottes Mitgefühl bedeutet: Sympathie, Mitleid, Gnade und Gefühle der Zuneigung.

Das wohlwollende Herz Gottes ist der erste Grund, warum Wunder geschehen. Im Königreich geschieht alles durch Liebe, Glaube wirkt durch Liebe, am Anfang als Gott durch Abraham einen Bund mit der Menschheit schloß. Es war die Liebe Gottes, die den Bund des Segens schloß. Gott sprach damals zu Abram, der dann zu Abraham wurde.

1. Mose 17:6-10

(6) Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige sollen aus dir hervorkommen.

(7) Und ich werde meinen Bund errichten zwischen mir und dir und deinem Samen nach dir, nach ihren Geschlechtern, zu einem ewigen Bunde, um dir zum Gott zu sein und deinem Samen nach dir.

(8) Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land deiner Fremdlingschaft geben, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitztum, und ich werde ihr Gott sein.

(9) Und Gott sprach zu Abraham: Und du, du sollst meinen Bund halten, du und dein Same nach dir, nach ihren Geschlechtern.

(10) Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinem Samen nach dir: alles Männliche werde bei euch beschnitten.

Was ist ein Bund? Es ist ein Bund, Vertrag, Versprechen, eine Übereinkunft. Dieser kann zwischen Einzelpersonen, Königen und seinem Volk, Gott und seinem Volk oder in einer Ehe geschlossen werden.

Gottes Versprechen an Abraham war, dass er für immer sein und der Gott aller seine Nachkommen sein würde. Gottes Bund mit Abraham ist der ewige Grundstein für Israels Beziehung mit Gott und alle anderen Bibelverheißungen, die auf dieser beruhen. Gott wollte, dass die Menschheit all seine Segnungen, seine Güte und den Vorteil der Erlösung bekommt, so bei dem Bundesschluß mit Abraham er das erste Blutsopfer durchschritt, welches er selbst aus Liebe initiierte.

1. Mose 15:17

(17) Und es geschah, als die Sonne untergegangen und dichte Finsternis geworden war, siehe da, ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, die zwischen jenen Stücken hindurchfuhr. Gott sagte: Ich werde beide Teile des Bundes erfüllen.

Gott wußte, was im Menschen war und wollte das den Segnungen, die er uns geben wollte, kein Hindernis entgegen stehe [wörtliche Übersetzung der King James Version].

Hebräer 6:13

Wenn Mann und Frau in den heiligen Bund der Ehe eintreten, dann stimmen beide Parteien überein und versprechen, sich zu lieben und treu zu sein in Krankheit und Gesundheit und so weiter. Wenn der Mann oder die Frau eine Beziehung mit jemand anderem hat, dann sind sie in Gottes Augen außerhalb des Ehebundes. Dasselbe gilt für jeden anderen Vertrag. Wenn eine Partei ihren Teil des Vertrages nicht einhält, dann sind wir von der Bindungen des Vertrages gesetzlich freigesetzt. Gott wußte wenn er es nicht auf sich selbst nimmt, den Vertrag zu initiieren und zu erfüllen, dass der Mensch ihn in seiner sündigen Natur brechen würde. Gott hat die Welt so geliebt, dass er gab!

2. GOTT IST AN SEIN WORT GEBUNDEN

Titus 1:2

(2) in der Hoffnung des ewigen Lebens - das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat.

1. Petrus 2:24

(24) der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Wunden ihr geheilt worden seid.

3. GOTT MÖCHTE ES

Die Bereitschaft Jesu, es zu wollen. Wir müssen nicht durch einen Heilungsreifen springen und betteln.

Matthäus 8:2-3

(2) Und siehe, ein Aussätziger kam heran und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

(3) Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will. Sei gereinigt! Und sogleich wurde sein Aussatz gereinigt.

Matthäus 8:6-7

... trat ein Hauptmann zu ihm, der ihn bat

(6) und sprach: Herr, mein Diener liegt zu Hause gelähmt und wird schrecklich gequält.

(7) Und Jesus spricht zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen.

4. MASSEN-EVANGELISATION

Das Werkzeug Nummer Eins im Gewinnen von Seelen.

Johannes 6:2

(2) und es folgte ihm eine große Volksmenge, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Matthäus 4:24-25

(24) Und die Kunde von ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie.

(25) Und es folgten ihm große Volksmengen von Galiläa und dem Zehnstädtegebiet und Jerusalem und Judäa und von jenseits des Jordan.

Apostelgeschichte 4:15-16

(15) Nachdem sie ihnen aber befohlen hatten, aus dem Hohen Rat zu gehen, überlegten sie miteinander

(16) und sagten: Was sollen wir diesen Menschen tun? Denn dass wirklich ein deutliches Zeichen durch sie geschehen ist, ist allen offenbar, die zu Jerusalem wohnen, und wir können es nicht leugnen.

5. DEMONSTRATION SEINER GÖTTLICHKEIT

Als Jesus den verkrüppelten Mann heilt, der von seinen Freunden vom Dach herabgelassen wird.

Markus 2:5-7

(5) Und als Jesus ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten: Kind, deine Sünden sind vergeben.

(6) Es saßen dort aber einige von den Schriftgelehrten und überlegten in ihren Herzen:

(7) Was redet dieser so? Er lästert. Wer kann Sünden vergeben außer einem, Gott?

Die Reaktion der religiösen Menschen und Schriftgelehrten der damaligen Zeit war, dass nur Gott Sünden vergeben kann. Jesus demonstrierte durch Heilung: "Ich bin Gott."

Markus 2:10-11

(10) Damit ihr aber wißt, dass der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf der Erde Sünden zu vergeben - spricht er zu dem Gelähmten:

(11) Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett auf und geh in dein Haus!

Als Jesus dieses Wunder tat, war das ein Statement an die Schriftgelehrten: Wenn ihr an den Gott eures Vater David glaubt, dann glaubt ihr, dass nur Gott Sünden vergeben und heilen kann. Jesus wußte, dass die Schriftgelehrten die Verheißung in Psalm 103:3 glaubten.

Als das Wunder geschah, hätten sie ihm glauben müssen, denn nur Gott konnte Heilen und Sünden vergeben, dadurch hätten sie ihn für Gott erklärt. Er hat Wasser in Wein verwandelt, um seine Göttlichkeit zu demonstrieren.

Johannes 2:11

(11) Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn

Das Werk, dass er tat, demonstrierte, dass er Gott ist.

Johannes 14:11

(11) Glaub mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen!

6. ERFÜLLUNG DES PROPHETISCHEN WORTES**Jesaja 53:3-5**

(3) Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet.

(4) Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, {Eig. für einen von göttlicher Strafe Getroffenen} von Gott geschlagen und niedergebeugt;

(5) doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Matthäus 8:16-17

(16) Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit <seinem> Wort, und er heilte alle Leidenden,

(17) damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: »Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.«

7. GLAUBE**Jakobus 5:15**

(15) Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten [A], und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden. A) o. heilen

Markus 11:24

(24) Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.

- Die Heilung des Blutflusses geschah durch Glauben -- **Mt 9:22**
- Die zwei blinden Männer wurden durch Glauben geheilt -- **Mt 9:27-29**
- Auch die Heilung des gelähmten Dieners des römischen Hauptmannes geschah durch Glauben -- **Mt 8:13**
- Der Sohn des königlichen Beamten wurde durch Glauben geheilt -- **Johannes 4:50**
- Die Aussätzigen wurden durch Glauben geheilt -- **Lukas 17:19**

8. HEILUNGSSALBUNG**Habakuk 3:4-5**

(4) Und es entsteht ein Glanz wie das Sonnenlicht; Strahlen sind zu seinen Seiten, und daselbst ist die Hülle seiner Macht.

(5) Vor ihm her geht die Pest, und die Seuche zieht aus, seinen Füßen nach.

Die Gegenwart Jesu treibt Krankheit weg.

Lukas 5:17

(17) Und es geschah an einem der Tage, dass er lehrte, und es saßen da Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus jedem Dorf von Galiläa und Judäa und aus Jerusalem gekommen waren; und des Herrn Kraft war da, damit er heilte.

Lukas 6:19

(19) Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

Jesus sagte: "Die Kraft des Herrn ist hier um zu heilen" (Atmosphäre). Diese Heilungen hatten damit zu tun, wie sehr Gott in dem Raum gegenwärtig war. Sie wurden geheilt wegen der gegenwärtigen Salbung, nicht wegen ihres Glaubens.

9. DEN DIENST ZU BEWEISEN**Apostelgeschichte 2:22**

(22) Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus, den Nazoräer, einen Mann, der von Gott euch gegenüber erwiesen worden ist durch Machttaten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte tat - wie ihr selbst wißt.

Elia erweckt den Toten und schaut auf die Reaktion der Frau.

1. Könige 17:24

(24) Und das Weib sprach zu Elia: Nunmehr erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist, und dass das Wort des HERRN in deinem Munde Wahrheit ist.

10. IHN ZU KENNEN

Johannes 6:26

(26) Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich, nicht weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und gesättigt worden seid.

Jesu Erwartung war, dass sie Beziehung zu ihm haben wollen würden.

11. ER IST AUFERSTANDEN

Jesus lebt und fährt fort, seine Auferstehung durch diesen passenden Vers zu beweisen.

Hebräer 13:8

(8) Jesus Christus <ist> derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Offenbarung 1:18

(18) und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.

Jesus demonstriert die Auferstehung durch Heilung und dem Befreien der Menschen von Tod, Krankheit und Leiden.

12. HEILUNGSAUFTAG

Johannes 14:12

(12) Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.

Markus 16:15-18

(15) Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!

(16) Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

(17) Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden,

(18) werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Matthäus 10:1 und 7-8

(1) Und als er seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.

(7) Wenn ihr aber hingehet, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

(8) Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

13. BUSSE

Mit jedem Wunder kommt eine Verantwortung zur Veränderung und Heilungen können ein Gericht über ganze Städte sein.

Matthäus 11:21-23

(21) Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Betsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Wunderwerke geschehen wären, die unter euch geschehen sind, längst hätten sie in Sack und Asche Buße getan.

(22) Doch ich sage euch: Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als euch.

(23) Und du, Kapernaum, <meinst du,> du werdest etwa bis zum Himmel erhöht werden? Bis zum Hades wirst du hinabgestoßen werden; denn wenn in Sodom die Wunderwerke geschehen wären, die in dir geschehen sind, es wäre geblieben bis auf den heutigen Tag.

Gott erwartet eine Veränderung in unserem Leben, wenn er es berührt.

Psalm 78:12

(12) Er tat Wunder vor ihren Vätern, im Lande Ägypten, dem Gefilde Zoans.

Gott teilt das Rote Meer, führt sie mit einer Staubwolke bei Tag und Feuer bei Nacht, gibt ihnen aus dem Felsen zu trinken, Manna vom Himmel, Wachteln zum Essen, Befreiung aus Ägypten und all diese wunderbaren Zeichen und trotzdem...

Psalm 78:17

(17) Doch sie fuhren weiter fort, wider ihn zu sündigen, indem sie gegen den Höchsten widerspenstig waren in der Wüste.

14. UM AN DAS ÜBERNATÜRLICHE ZU GLAUBEN

Gott macht heute Zeichen und Wunder damit wir an seine Kraft glauben, das Unmögliche zu tun. Zum Beispiel haben wir da die Geschichte von Lazarus.

Johannes 11:3-5

(3) Da sandten die Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank.

(4) Als aber Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern um der Herrlichkeit Gottes willen, auf dass der Sohn Gottes durch sie verherrlicht werde.

(5) Jesus aber liebte die Martha und ihre Schwester und den Lazarus.

Gott wartet zwei Tage und es scheint zu spät und Lazarus stirbt. Die Antwort des Herrn ist:

Johannes 11:15

(15) und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dort war, auf dass ihr glaubet; aber laßt uns zu ihm gehen.

Er sagte, ich bin froh. Warum? Auf dass IHR GLAUBET! Wiederum in der Geschichte vom zweifelnden Thomas.

Johannes 20:30-31

(30) Auch viele andere Zeichen hat nun zwar Jesus vor seinen Jüngern getan, die nicht in diesem Buche geschrieben sind.

(31) Diese aber sind geschrieben, auf dass ihr glaubet, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und auf dass ihr glaubend Leben habet in seinem Namen.

15. GÜTE**Matthäus 7:11**

(11) Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, wieviel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!

16. GOTT IST SOUVERÄN**Prediger 8:3**

(3) Übereile dich nicht, von ihm wegzugehen, laß dich nicht ein in eine böse Sache, denn er tut alles, was er will.

Als Gott begann, die Münder der Leute mit Goldkronen und Zähnen in unseren Meetings zu füllen, da fragten einige Leute nach dem „warum“. Ich habe ein Problem damit, dass Leute immer „warum“ fragen. Ich weiß es war Gott. Leben wurden geheilt, gerettet und verändert. Gott sprach zu mir und sagte: Ich mache, was Ich tun möchte.

Ich erinnere mich an eine Geschichte von Bobby Connor bei einem unserer Meetings in Kanada. Bobby fragte Gott, wie er spricht. Bobby lehrte darüber, wie man Gottes Stimme hört. Der Herr sprach zu Bobby und sagte: "Sag den Leuten: Ich spreche so, wie Ich es möchte." Ich glaube, das Gott einen Zweck hat, für das was er tut – und für mich ist es ok, wenn ich nicht immer verstehe, warum er es auf eine bestimmte Art tut oder es dem zu widersprechen scheint, was ich weiß oder erwarte. Gott weiß wie man Dinge unerwartet tut.

17. WOHLTÄTIGES GEBEN

Können unsere Opfer und Gaben wirklich den Himmel öffnen, um Wunder zu erhalten?

Apostelgeschichte 9:36-37

(36) In Joppe aber war eine Jüngerin mit Namen Tabita, die übersetzt heißt: Dorkas. Diese war reich an guten Werken und Almosen, die sie übte.

(37) Es geschah aber in jenen Tagen, dass sie krank wurde und starb. Und als man sie gewaschen hatte, legte man sie in ein Obergemach.

Petrus erweckte sie von den Toten. Ich finde es erstaunlich das die Bibel unmittelbar vor diesem Wunder berichtet, dass diese Frau voll wohlthätiger Taten war!

Gott bringt Rettung für das ganze Haus des Kornelius weil er Almosen gab.

Apostelgeschichte 10:1-4

- (1) Ein Mann aber in Cäsarea mit Namen Kornelius - ein Hauptmann von der sogenannten Italischen Schar,
- (2) fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus, der dem Volk viele Almosen gab und allezeit zu Gott betete
- (3) sah in einer Erscheinung ungefähr um die neunte Stunde des Tages [A] deutlich, wie ein Engel Gottes zu ihm hereinkam und zu ihm sagte: Kornelius! A) d.i. nachmittags etwa drei bis vier Stunden vor Sonnenuntergang
- (4) Er aber sah ihn gespannt an und wurde von Furcht erfüllt und sagte: Was ist, Herr? Er sprach aber zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott.

Gott verheißt auch göttliche Heilung und Gesundheit wenn man den Armen gibt.

Psalm 41:1-4

- (1) Glückselig, wer acht hat auf den Armen! am Tage des Übels wird Jahwe ihn erretten.
- (2) Jahwe wird ihn bewahren und ihn am Leben erhalten; er wird glücklich sein auf Erden, und nicht wirst du ihn preisgeben der Gier seiner Feinde.
- (3) Jahwe wird ihn stützen auf dem Siechbett, all sein Lager wandelst du um in seiner Krankheit.
- (4) Ich sprach: Jahwe, sei mir gnädig! Heile meine Seele, denn ich habe gegen dich gesündigt.

18. DAS EVANGELIUM

Wunder geschehen wegen der Guten Nachricht.

Römer 1:16

(16) Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil [A] jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen [B]. A) o. zur Rettung B) Darunter konnten alle griech. Sprechenden und griech. beeinflussten nichtjüdischen Menschen des östlichen Mittelmeerraumes verstanden werden. Hier ist der Begriff aber wohl auf alle Menschen, die nicht unter jüdischem Gesetz stehen, erweitert worden.

Römer 15:19

(19) in der Kraft der Zeichen und Wunder, in der Kraft des Geistes, so dass ich von Jerusalem und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium des Christus völlig verkündigt [A] habe. A) w. erfüllt

Der Apostel Paulus machte gerade eine erstaunliche Feststellung. Er weist darauf hin, dass wenn wir das Evangelium nicht mit mächtigen Zeichen und Wundern predigen, wir nicht das ganze Evangelium predigen. In Markus 16:15 werden wir aufgerufen: "Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung."

Markus 16:19-20

- (19) Der Herr wurde nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.
- (20) Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauf folgenden Zeichen bestätigte.

19. FREUNDSCHAFT MIT GOTT

Johannes 15:15-16

- (15) Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe.
- (16) Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch <dazu> bestimmt [A], dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe. A) w. gesetzt, o. eingesetzt

Gott hört die Gebete Seiner Freunde. Was immer ihr den Vater in meinem Namen bitten, das wird Er tun.

20. DIE HERRLICHKEIT GOTTES

Matthäus 15:31

(31) so dass die Volksmenge sich wunderte, als sie sahen, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sahen; und sie verherrlichten den Gott Israels.

Johannes 9:3

(3) Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbart würden.

Gott lässt Wunder geschehen, wo Er und nicht der Mensch verherrlicht wird. Ich erinnere mich an eine Geschichte über einen Mann, der einen verkrüppelten Jungen draußen in den Bergen schreien hörte. Dieser Mann stellte sicher, dass keiner ihn sah, rann hinüber, heilte ihn und bevor irgend jemand sehen konnte, dass er es war, der gebetet hatte, war er schon wieder verschwunden. Er ging bevor irgend jemand seinen Namen mit diesem Wunder verknüpfen konnte.

21. FLUCH DES GESETZES

Galater 3:13-14

(13) Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«

(14) damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

Gott möchte das wir den Segen Abrahams empfangen. Frei zu sein vom Fluch bedeutete, frei zu sein von Krankheiten. 5. Mose 28.

22. VERZWEIFLUNG

Markus 5:27

(27) Als sie von Jesus gehört hatte, kam sie in der Volksmenge von hinten und rührte sein Gewand an.

Diese Frau war unrein vom Gesetz her und sollte eigentlich außerhalb des Lagers sein. Dadurch, dass sie sich durch die Menge zu Jesus hin drängelte, riskierte sie die Konsequenzen, die das Gesetz vorsieht.

Markus 10:46-48

(46) Und sie kommen nach Jericho. Und als er und seine Jünger und eine große Volksmenge aus Jericho hinausgingen, saß der Sohn des Timäus, Bartimäus, ein blinder Bettler, am Weg.

(47) Und als er hörte, dass es Jesus, der Nazarener, sei, fing er an zu schreien und zu sagen: Sohn Davids, Jesus, erbarme dich meiner!

(48) Und viele bedrohten ihn, dass er schweigen sollte; er aber schrie um so mehr: Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Er schrie umso mehr. Wir müssen über unsere Ängste hinaus gehen, so dass es uns egal ist, was andere über uns denken und hinausschreien.

Matthäus 15:22-28

(22) und siehe, eine kanaanäische Frau, die aus jenem Gebiet herkam, schrie und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen.

(23) Er aber antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger traten hinzu und baten ihn und sprachen: Entlaß sie! Denn sie schreit hinter uns her.

(24) Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.

(25) Sie aber kam und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!

(26) Er antwortete und sprach: Es ist nicht schön, das Brot der Kinder zu nehmen und den Hunden hinzuwerfen.

(27) Sie aber sprach: Ja, Herr; doch es essen ja auch die Hunde von den Krumen, die von dem Tisch ihrer Herren fallen.

(28) Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst! Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

Es ist an der Zeit, dass du nicht mehr zulässt, dass deiner Heilung irgendetwas in den Weg kommt.

23. DIE WERKE DES TEUFELS ZU ZERSTÖREN

Apostelgeschichte 10:38

(38) Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.

Wieviele hat er geheilt und wen? Jesus heilte nur diejenige, die vom Teufel bedrückt wurden. Aber er heilte jede Krankheit und Übelkeit unter den Leuten. Könnte es sein, dass in Gottes Augen alle Krankheiten und Übelkeiten das Werk des Teufels sind?

1. Johannes 3:8

(8) Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

24. DER NAME GOTTES

2. Mose 15:26

(26) und er sprach: Wenn du fleißig auf die Stimme Jahwes, deines Gottes, hören wirst, und tun, was recht ist in seinen Augen, und horchen wirst auf seine Gebote und beobachten alle seine Satzungen, so werde ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn ich bin Jahwe, der dich heilt.

Wenn Gott in der Bibel einen Namen bestimmt, dann trägt dieser Name mit sich die Natur und Bestimmung dieser Person. Gottes Name in diesem Vers ist Jahwe Rapha!

Rapha heisst übersetzt: Zu heilen, heilen, reparieren, ausbessern, und Gesundheit wiederherstellen, einer der heilt; es ist das Hebräische Wort für Doktor. Die Hauptaussage von Rapha ist physische Heilung.

Heilung ist der Charakter Gottes und Er kann niemals etwas anderes sein, als wer Er ist. Ich bin der Herr und Ich verändere mich nicht.

25. ABENDMAHL

1. Korinther 11:29-30

(29) Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib <des Herrn> nicht <richtig> beurteilt[A]. A) o. nicht unterscheidet

(30) Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind eingeschlafen.

Wenn du krank sein und frühzeitig sterben kannst, weil du das Abendmahl nicht richtig nimmst, dann kannst du auch geheilt werden, wenn du es in der richtigen Weise einnimmst.

26. GABEN DES GEISTES

1. Korinther 12:9-10

(9) einem anderen aber Glauben in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist, (10) einem anderen aber Wunderwirkungen [A], einem anderen aber Weissagung [B], einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen <verschiedene> Arten von Sprachen [C], einem anderen aber Auslegung der Sprachen [C]. A) o. Machtwirkungen B) o. Prophetengabe C) o. Zungen

27. DER NAME VON JESUS

Gott heilte den Lahmen am "Schönen Tor" und ist die Antwort zum Warum.

Apostelgeschichte 3:6

(6) Petrus aber sprach: Silber und Gold besitze ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers: Geh umher!

Apostelgeschichte 3:16

(16) Und durch den Glauben an seinen Namen hat sein Name diesen, den ihr seht und kennt, stark gemacht; und der durch ihn <bewirkte> Glaube hat ihm diese vollkommene Gesundheit gegeben vor euch allen.

28. GEFÜLLT MIT DEM GEIST

Die Natur des Heiligen Geistes ist Schöpfung und Er lässt Heilung geschehen. Wo der Heilige Geist ist, geschieht etwas, Schöpfung passiert.

1. Mose 1:2

(2) Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

Römer 8:11

(11) Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines in euch wohnenden Geistes.

Die Gegenwart des Heiligen Geistes salbte Jesus mit Kraft zur Heilung, und wir sind jetzt der Tempel des Heiligen Geistes. Die Heilungssalbung kommt nicht von oben sondern von innen. Du trägst sie jetzt.

29. ICH BIN ERRETTET

Wissen wir, dass wir errettet sind? Was ist Erlösung?

Lukas 7:50

(50) Er sprach aber zu der Frau: „Dein Glaube hat dich gerettet. Geh hin in Frieden!“

Errettet in dieser Passage ist das Griechische Wort „sozo“, was übersetzt heißt: zu retten, heilen, bewahren, sicher und gesund halten, Errettung von Gefahr oder Zerstörung, erlösen. Sozo rettet vom physischen Tod durch Heilung und geistiger Tod durch die Vergebung und ihre Folgen. Einfach gesagt, ein neues Herz und ein neues Leben erhalten.

Wir finden dieses griechische Wort in dieser Passage über Heilung.

Markus 6:56

(56) Und wo auch immer er in Dörfer oder Städte oder in Gehöfte hineinging, legten sie die Kranken auf den Marktplätzen hin und baten ihn, dass sie nur die Quaste seines Gewandes anrühren dürften; und alle, die ihn anrührten, wurden geheilt [A]. A) w. gerettet

Und in dieser Passage über Errettung:

Römer 10:9

(9) dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst.

30. KÖNIGREICH

Der dreißigste Grund warum ich erwarten kann, geheilt zu werden und Wunder zu sehen, ist das Königreich.

Matthäus 6:10

(10) dein Reich [A] komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden! A) o. deine Königsherrschaft

Jesus machte hier die Feststellung, dass es jetzt auf Erden nicht so wie im Himmel ist, aber dass er möchte, dass es auf Erden so ist wie im Himmel. Wie ist es jetzt im Himmel? Da ist kein Leid, Schmerz, Krankheit, Armut, Übelkeit, Tod, Sünde und dergleichen. Gottes Königreich bringt die Realitäten des Himmels auf die Erde.

Matthäus 12:28

(28) Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.

Todd Bentley – Fresh Fire Ministries, PO Box 2525, Abbotsford, British Columbia, Canada V2T 6R3

Web: <http://www.FreshFire.ca>

eMail: <mailto:Todd@FreshFire.ca>

Newsletter: <http://FreshFireMinistries.injesus.com>

Store: <http://store.freshfire.ca>

Orders: <mailto:Orders@freshfire.ca>